

Mehr Aufträge. Mehr Retouren. Weniger Kosten.

Die ersten Weihnachtsmänner stehen schon wieder in den Regalen. Ein untrügliches Zeichen: Das Jahresendgeschäft steht vor der Tür.

Damit werden auch die Auftragsmengen wieder steigen. Bei dem einen mehr, bei dem anderen hoffentlich noch mehr.

Und wo mehr bestellt wird, kommt auch mehr zurück. Nicht schön, aber Teil des Geschäfts.

An der Retourenquote können wir wenig ändern. An den Kosten schon.

6,61 Euro oder 4,70 Euro?

Für ein DHL-Retourenlabel über Amazon FBM werden aktuell 6,61 Euro netto berechnet. Bei uns sind es inklusive Maut- und Treibstoffzuschlag 4,70 Euro netto. Das macht **1,91 Euro weniger** je Retoure.

Das entspricht einer Ersparnis von fast 30 %. Bei 1000 Retouren bedeutet das 1910,00 Euro weniger Kosten und entsprechend mehr für Euch.

Was müsst Ihr tun?

Gebt uns unter vertrieb@tmparcel.de kurz Bescheid. Ihr bekommt von uns Euren persönlichen DHL-Zugang und könnt darüber Eure Retourenscheine abwickeln.

Einmal angefordert, können diese Zugangsdaten auch auf anderen Verkaufskanälen eingesetzt werden.

FBA: „Unsellable“? Wir schauen noch einmal hin!

Bleiben wir bei Amazon und wechseln von FBM zu FBA.

Für einige unserer Kunden bearbeiten wir in Hamburg bereits Remissionen von Artikeln, die Amazon im FBA-Bestand als „*Unsellable*“ eingestuft hat.

Knapp 3000 dieser Artikel haben wir ausgewertet. Knapp zwei Drittel davon konnten wir wieder als A- oder B-Ware einstufen.

Ein zweiter Blick kann sich also durchaus lohnen.

Ihr gebt uns vor, nach welchen Kriterien wir Eure Ware prüfen sollen und entscheidet, ob nur A-Ware oder auch B-Ware wieder in den Verkauf darf. Letztendlich soll nur das wieder in Euren Bestand, was Ihr auch guten Gewissens wieder verkaufen könnt.

Die verkaufsfähige Ware wird anschließend wieder Eurem Bestand zugeführt.

Was müsst Ihr tun?

Ihr hinterlegt unsere Hamburger Adresse als Remissionsadresse bei Amazon. Welche Daten wir regelmäßig aus Seller Central benötigen und wie Eure Ware geprüft werden soll, klären wir gemeinsam mit Euch.

Interesse? Dann sprecht uns einfach an.

PPWR: Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht

Seit dem 12. August gilt die neue europäische Verpackungsverordnung PPWR. Wir haben unsere wichtigsten Lieferanten bereits im Vorfeld angesprochen und uns die Einhaltung der aktuell geltenden Anforderungen für die von uns eingesetzten Verpackungsmaterialien bestätigen lassen.

Die entsprechenden Bestätigungen liegen uns vor.

Was müsst Ihr tun?

Diesmal tatsächlich: **nichts**. Legt diese Ausgabe einfach zu Euren Unterlagen und solltet Ihr eine der Lieferantenbestätigungen benötigen, bekommt Ihr diese natürlich von uns.

Das war es auch schon wieder für dieses Mal.

Bei Fragen zu den Themen dieser Ausgabe oder wenn Ihr einen der vorgestellten Services nutzen möchtet, meldet Euch einfach unter vertrieb@tmparcel.de.

Wir wünschen Euch einen guten Start in den Herbst und natürlich möglichst viele Aufträge!

Viele Grüße

Euer TM Logistik-Team